# Auswahl Streckeneinheiten

## Einsatz und Funktionen

Für den Längstransport stehen Streckeneinheiten in 2 Belastungsklassen und 3 unterschiedlichen Systembreiten (455, 650, 845 mm), sowie eine weitere Breite für den Quertransport (1040 mm) zur Verfügung. Alle Rollen der Streckeneinheit werden von der zugeordneten Antriebseinheit über eine Königswelle angetrieben. Die Königswelle befindet sich hinter einer Schutzabdeckung unterhalb des Transportniveaus und kann vom Werkstückträger überfahren werden.
Die Streckeneinheiten sind symmetrisch aufgebaut, deshalb entfällt die Auswahl der Antriebsseite.
Die Rollen werden über Kegelräder angetrieben, im Stau schont eine Rutschkupplung den Antrieb.
2 Rollentypen:

- Hantelrolle als Standard für den Längstransport
- Volle Rolle (FR) als Standard für Kurve, Weiche und Zusammenführung
- Volle Rolle im Längstransport für den Transport von Werkstücken ohne Werkstückträger

**Hinweis:**
Streckeneinheiten mit vollen Rollen sind nur eingeschränkt mit WT nutzbar. Je nach Rollenraster können Vereinzeler, Sensorhalter und Halter für ID-Systeme, aufgrund von Platzmangel, nicht montiert werden.

**Erforderliches Zubehör:**

- Antriebseinheit AS 5/...
- Streckenstützen SZ 5/...
- Verbindungssätze

**Belastbarkeit der Streckeneinheiten**

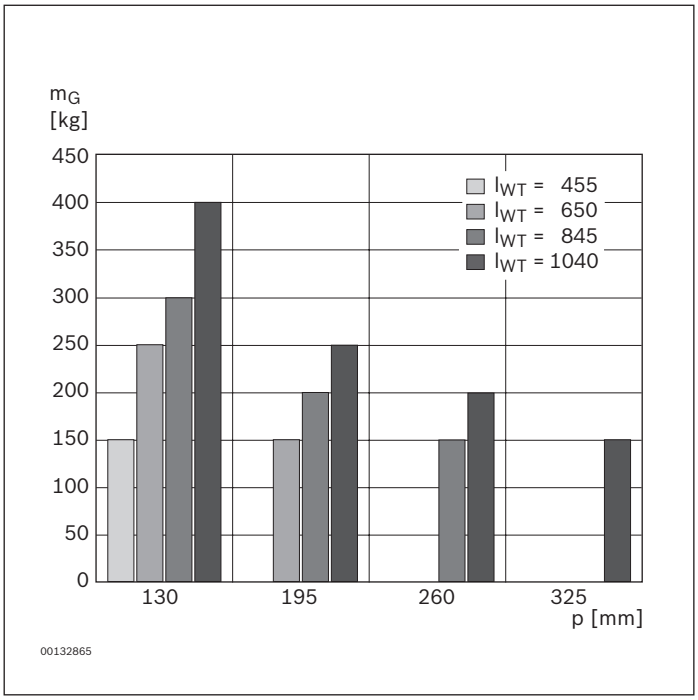
- Zulässige Streckenlast bei Stützenabstand ≤ 2 m:
  - ST 5/XH: 380 kg/m
  - ST 5/H: 200 kg/m

Die zulässigen Belastungen gelten unter der Annahme, dass Werkstückträger mit dem maximal zulässigen Gesamtgewicht $m_{Gzul}$ im Stau stehen.
Auf Kurven, Weichen, Zusammenführungen und der Positioniereinheit ist Staubetrieb nicht zulässig.

**Max. zulässiges WT-Gewicht $m_{Gzul}$ bei unterschiedlichen WT-Längen und Rollenrastern (Teilung p)**
Bei der Auslegung des Transfersystems sind WT-Länge, WT-Gesamtgewicht $m_G$ und Rollenraster (Teilung p) aufeinander abzustimmen.
Die Tragkraft pro Rolle beträgt 50 kg. Der WT muss immer auf mindestens 3 Rollen aufliegen. Die resultierenden Belastungsgrenzen sind in der Grafik dargestellt.

## Einsatz von kundeneigenen Werkstückträgern

Die angegebenen Abhängigkeiten zwischen $b_{WT}$ und $l_{WT}$ sind zu beachten beim Einsatz von Kurven, Weichen und Hub-Quereinheit.
Wird ein WT nur geradeaus befördert, kann er beliebig lang sein; zulässige Streckenlast und Belastung/Rolle beachten.




$m_G$ = WT-Gesamtmasse
p = Rollenraster